



Projekt DigiNet Inklusion

Netzwerkanalysen und digitale Infrastrukturentwicklung für regionale Unterstützungsstrukturen im Bereich Inklusion für Kindertageseinrichtungen in Sachsen



Projektleitung:	Dr. Claudia Wirts
Projektmitarbeiterinnen:	Laura Schlechte (Wissenschaftliche Mitarbeiterin) Alexandra Buck (Wiss. Hilfskraft), Sarah Biskupski (Stud. Hilfskraft)
Laufzeit:	09/2023 – 12/2026
Kontakt:	claudia.wirts@uni-leipzig.de

Im Rahmen des Projektes „DigiNet Inklusion“ wird 2024 eine Online-Befragung von Kindertageseinrichtungen in Sachsen zur Analyse regionaler Kooperationsstrukturen und Kooperationsqualität im Themenbereich Inklusion umgesetzt. Dabei stehen die Qualität der inklusiven bzw. integrativen Betreuung und die Einbindung der Kindertageseinrichtungen in Unterstützungsnetzwerke vor Ort im Fokus. Die Studie will Wechselwirkungen bezüglich der Verfügbarkeit von Unterstützungssystemen und den Bildungschancen (Einstellungen der Kita-Teams, Aufnahmebereitschaft, Kompetenzen im Kita-Team) für Kinder mit Behinderung und Kinder mit Migrationshintergrund untersuchen. Über die Nutzung für die Forschungsfragestellungen hinaus, sollen die Ergebnisse durch inhaltliche und grafische Aufbereitung für Steuerungsprozesse nutzbar gemacht werden.

Mit Hilfe eines Design-Based-Research-Ansatzes wird in Kooperation mit Akteuren vor Ort (Kitas, Unterstützungssystemen, Eltern) zudem ein digitales, sachsenweit nutzbares, Angebot für Kindertageseinrichtungen (Webanwendung) entwickelt werden, das eine einfache Übersicht über regionale Beratungsangebote bietet und Kindertageseinrichtungen und Eltern eine niedrigschwellige Kontaktaufnahme mit Unterstützungspartnern ermöglicht.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.